

Hygienekonzept Friedrich-List-Halle

Für Spieltage mit

- einer Heim- und einer Gastmannschaft
- bzw. zeitlich nacheinander ein 2. Spiel mit einer Heim- und einer Gastmannschaft

Das allgemeine Zutritts- und Teilnahmeverbot der Stadt Karlsruhe findet Berücksichtigung:

„Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen aufweisen, dürfen alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten nicht betreten.“ Das Zutrittsverbot wird auf Rückkehrer aus Risikogebieten ausgeweitet, deren Rückkehr weniger als 14 Tage zurückliegt und die kein negatives Testergebnis vorweisen können.

Allgemeine Abstandsregel

Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m.

Sportler (=Spieler und Trainer, Physios)

Heimmannschaft, Gastmannschaft(en) und Schiedsrichter betreten die Sporthalle über die ausgewiesenen Eingangszonen mit Mund-Nasen-Schutz und tragen diesen, bis sie den Wettkampfbereich betreten.

Spieler und Trainer, die nicht auf dem Spielfeld sind, tragen einen Mund-Nasen-Schutz, sofern ein Abstand von 1,5 m auf der Mannschaftsbank nicht gewährleistet werden kann.

Ein Abklatschen mit dem Gegner und dem Schiedsgericht vor und nach dem Spiel entfällt.

Das Schiedsgericht (insbesondere der Schreiber) trägt einen Mund-Nasen-Schutz

Zuschauer/Gäste

Zuschauer/Gäste betreten die Sporthalle über ausgewiesene Eingangszonen. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz auf Verkehrswegen, d.h. beispielsweise beim Betreten der Halle, auf dem Weg zum Sitzplatz und zu den Toiletten. Sie erhalten ausgewiesene Sitzplätze (gekoppelt mit der Kontaktdatenerfassung, siehe unten), die die Abstandsregel einhalten. Dort kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Für Gruppen gem. CoronaVO §9, Abs. 2 (Personen in gerader Linie verwandt / Geschwister und deren Nachkommen / ein Haushalt) sind nummerierte, ausgezeichnete Zonen markiert.

Hygieneanforderungen

Personenströme (Sportler, Schiedsrichter und Zuschauer) auf den Verkehrswegen werden durch Markierungen auf dem Boden sowie Beschilderungen an Türen geregelt, d.h. Ein- und Ausgangsbereiche werden sichtbar gekennzeichnet und Laufrichtungen durch Pfeile auf dem Boden markiert.

In der Friedrich-List-Halle gibt es je einen gesonderten Eingang für Heim- und Gastmannschaft in die Spielfläche. Der Zutritt zum Wettkampfbereich erfolgt über die hintere Treppe (siehe Skizze). Zuschauer betreten ihren Bereich über dieselbe Tür, aber zeitlich versetzt. Tribünenabgänge zum Wettkampfbereich werden abgesperrt, indem die untersten beiden Tribünenreihen nicht ausgefahren werden.

In der Friedrich-List Halle wird jede zweite Zuschauerreihe gesperrt. Links und rechts von Gruppen gem. CoronaVO §9, Abs. 2 werden jeweils 2 Sitzplätze gesperrt, um die Abstandsregeln zu wahren.

Die **Hygieneanforderungen** werden durch das Bereitstellen und **Vorhalten von Hygienemitteln** (z.B. Desinfektionsmittel) erfüllt. Sie werden am Ein- und Ausgang, den Tischen zur Datenerfassung, bei der Toilette und am Getränkestand platziert. Im Wettkampfbereich ist zusätzlich Desinfektionsmittel auf den Schreibtisch und in die Umkleiden zu stellen.

Die Mannschaftsbank und Spielbälle werden in den Satzpausen desinfiziert.

Für die Heim- und Gastmannschaft und den Schiedsrichter sind jeweils fest zugeordnete Umkleiden mit Dusche vorgesehen. Diese werden durch Beschilderungen kenntlich gemacht. Sportler und Schiedsgericht benutzen die Toiletten in den Umkleiden, Zuschauer benutzen eine Toilette im Zuschauerbereich. Hier erfolgt eine Absperrung von Toilette und Waschbecken, sodass die Abstandsregel eingehalten werden kann. Außerhalb der Toiletten beim Desinfektionsmittel wird mit einem Schild verdeutlicht, ob die jeweilige Toilette frei ist.

Verständliche Info zu Abstandsregeln, Hygienevorgaben und Datenerfassung werden auf Plakaten vor und in der Halle bekannt gegeben, die an verschiedenen Plätzen aufgehängt werden (Eingangsbereich draußen und drinnen, Toiletten, Umkleiden und Getränkestand).

Um die Halle ausreichend zu belüften, werden vor und nach dem Spiel sowie zwischen den Sätzen die Hallentüren geöffnet.

Datenerfassung

Die Daten aller Sportler, Schiedsrichter und Zuschauer/Gäste werden erfasst. Dies umfasst Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Datum und Zeit des Aufenthalts in der Sporthalle. Diese Daten werden zur besseren Nachverfolgung von Infektionsketten für vier Wochen gespeichert und danach gelöscht.

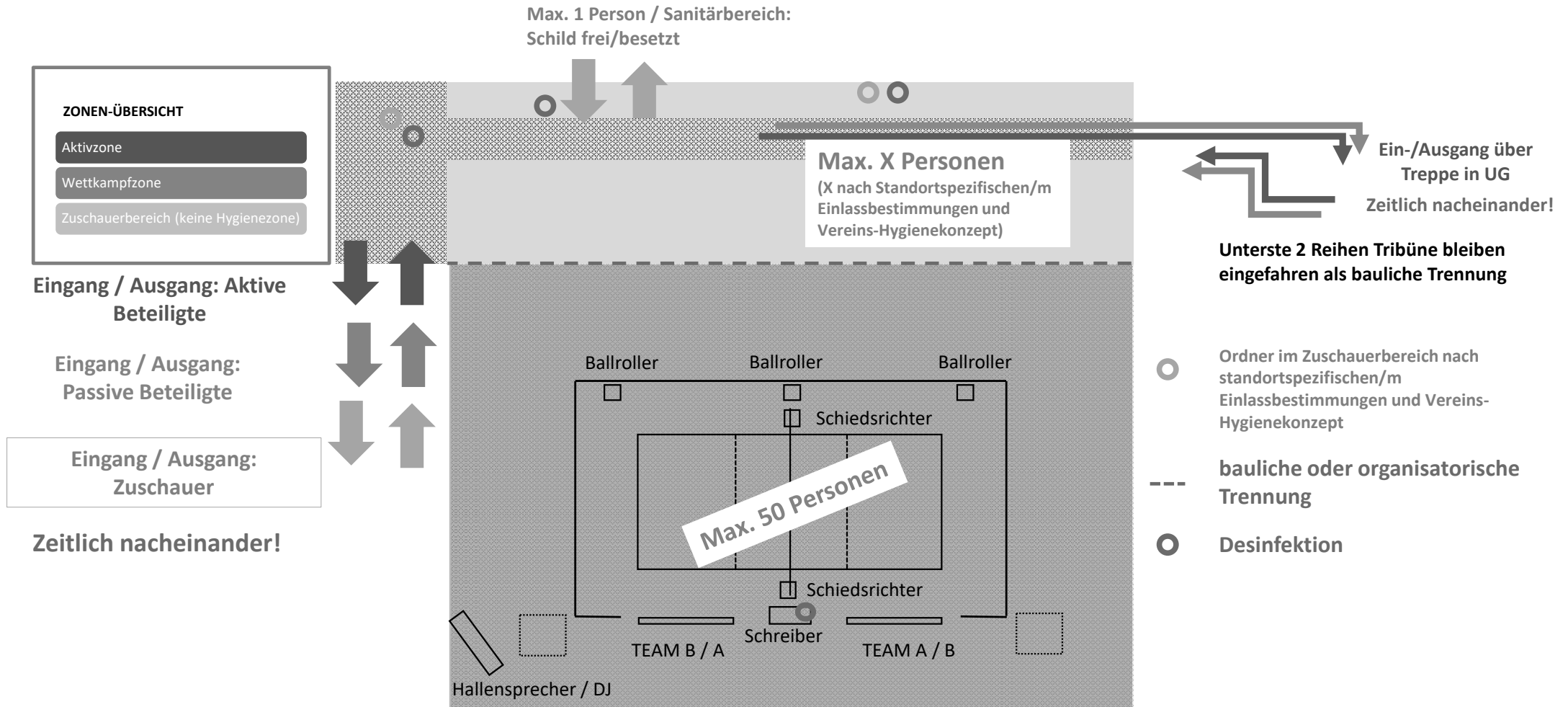
Die Datenerfassung der Sportler und Schiedsrichter erfolgt über Mannschaftslisten. Die Kontaktdaten der Zuschauer/Gäste werden auf Kontaktdatenblättern bzw. Gästelisten aufgenommen.

In der Friedrich-List Halle finden Spiele von Damen 1 und Damen 2 nur mit angemeldeten Gästen statt. Eine Einladung erfolgt über verschiedene Social-Media-Kanäle und die Anmeldung unter Angabe der Kontaktdaten erfolgt per Mail. Aus den Anmeldungen wird eine Gästeliste erstellt. Beim Betreten der Halle wird die Zeit erfasst und auf der Gästeliste vermerkt (Eingangskontrolleur, der einen Mund-Nasen-Schutz trägt). Die ausgewiesenen Sitzplätze sind mit laminierten und nummerierten Sitzplatzkarten versehen, beim Verlassen der Halle wird diese Sitzplatzkarte (an den Eingangskontrolleur) abgegeben, bei den Kontaktdaten vermerkt und die Zeit dokumentiert. Die Datenerfassung erlaubt die direkte Zuordnung eines jeden Gasts.

Gastronomie: Getränkestand

Für Sportler, Schiedsrichter und Zuschauer werden Getränke in Flaschen zur Verfügung gestellt. Für Spiele in der Friedrich-List-Halle sind 1-2 Personen, die die Flaschen ausgeben, vorgesehen. Diese tragen Mund-Nasenschutz. Das Geld wird in kleinen Tellern angenommen und Rückgeld auf diese Weise zurückgegeben. Bei Bedarf können auch Handschuhe getragen werden. Am Getränkestand ist ein Desinfektionsmittel platziert.

**Friedrich-List-Halle, EG:
1 Spiel Großfeld**



Friedrich-List-Halle, UG:
1 Spiel Großfeld

ZONEN-ÜBERSICHT

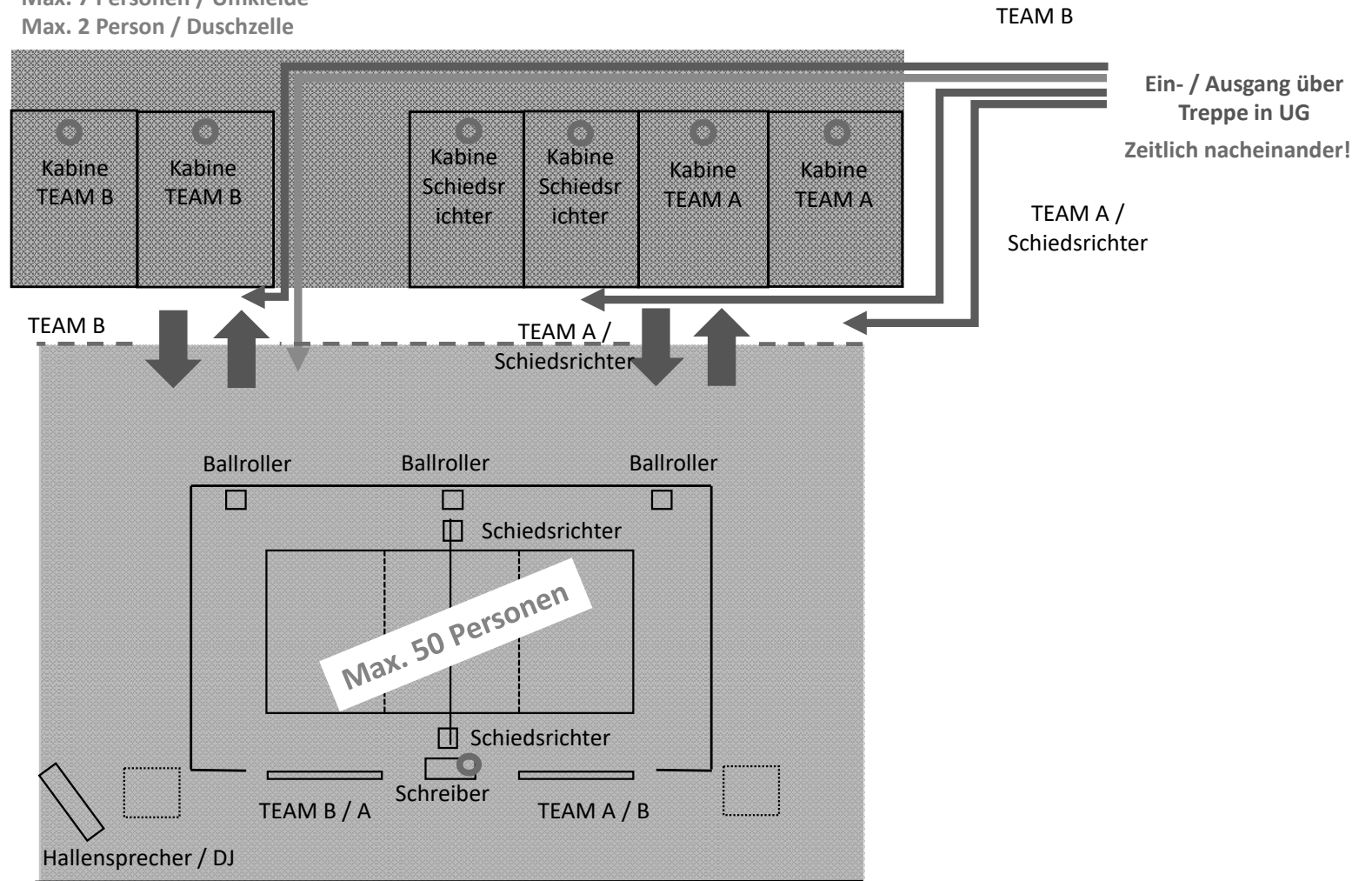
Aktivzone

Wettkampfbzone

Aktive Beteiligte

Passive Beteiligte

Max. 7 Personen / Umkleide
Max. 2 Person / Duschzelle



○ Desinfektion

--- bauliche oder organisatorische Trennung